

Qualifizierte Langzeitfortbildung (Zertifikatskurs)
für SozialarbeiterInnen und PädagogInnen aus allen Bereichen
der Jugendhilfe und Schule zum/zur Anti-Gewalt-
und DeeskalationstrainerIn

Ab Frühjahr 2008 bieten wir über die Hauptstelle RAA Essen eine weitere fundierte Ausbildung an, die zum erfolgreichen Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in gewaltbesetzten Situationen befähigt. Neben dem Einblick in die Arbeit mit Skinheads und Hooligans wird ein Training mit multiethnischen Gruppen vorgestellt.

Ziel des Anti-Gewalt- und Deeskalationstrainings ist nicht die Gewaltfreiheit, sondern das Erkennen und Bearbeiten von ungewollten Eskalationsprozessen, das Erkennen von Grenzen und die Bearbeitung von Neutralisierungstechniken.

Die Trainer sind:

Helmut Kuhfuß, Lehrer in Essen und Andreas Sandvoß, Dipl.-Sozialpädagoge in Essen

Beide sind ausgebildete Anti-Gewalt-, Coolness-, Deeskalations- und Anti-Aggressivitätstrainer.

Die Ausbildung richtet sich an PädagogInnen aus den Bereichen

- Jugendgericht/-bewährungshilfe
- Schule, Internat
- ambulante und stationäre Jugendhilfe
- Streetworker, Jugendhäuser
- Fanprojekte
- Mädchen- und Frauenarbeit
- therapeutische Arbeit, Psychologie
- Polizei, JGH

Neben den normalen Methoden und Techniken aus der sozialen Gruppenarbeit werden Methoden aus der Gestalttherapie und Psychodrama, der provokativen Therapie und der Verhaltenstherapie, sowie der Abenteuer- und Erlebnispädagogik Anwendung finden.

Aus fachlich-methodischen Gründen wird die Ausbildungsgruppe - soweit wie möglich - geschlechtsparitätisch besetzt.

In der Ausbildung geht es um:

- die Vermittlung von pro sozialem Verhalten
- Stärkung des positiven Selbstkonzeptes
- das Bewusstmachen von Gewaltstrukturen
- die Anhebung der Schwelle von Gewaltbereitschaft
- Stärkung der Selbstkontrolle
- negative, aggressive Führungsrolle in Frage stellen
- Einfühlen in andere Personen fördern (Empathie)
- Förderung von Gruppengemeinschaft/Kooperationsfähigkeit
- Auseinandersetzung mit der eigenen Person, der eigenen Befindlichkeit
- Erlernen von Konfliktvermeidungsstrategien
- Kanalisieren von aggressiven Potentialen
- Konfrontation mit der Tat und der Opferperspektive (Konfrontative Pädagogik)
- Sozialtechniken des positiven Rückmeldens erlernen
- Erlernen von Deeskalationstechniken

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird erwartet, dass sie bereits während der Ausbildung mit eigenen Trainings beginnen.

Die Ausbildungsdauer umfasst ca. 120 Stunden.

Geplant ist eine Supervisionsgruppe nach Beendigung der Ausbildung.

Das Training wird voraussichtlich zwei Ausbildungsblöcke an Wochenenden

(Fr. – So.) haben (nach Absprache mit den TeilnehmerInnen) und jeweils an einem Samstag im Monat stattfinden.

Ausbildungsort für die gesamte Fortbildung ist Essen.

Die Kosten für die Ausbildung betragen 1550,00 € inkl. aller Unterrichtsmaterialien zuzüglich die Übernachtungs- und Verpflegungskosten für die beiden Wochenenden.

Die Kosten können in drei Raten gezahlt werden.

Wenn Sie an der Ausbildung teilnehmen möchten können Sie sich per mail an

info@anti-gewalt-training.de

verbindlich anmelden oder das Formular anbei faxen an die Hauptstelle RAA, Telefax: 0201/8328 333. Die Anmeldung wird mit der Zahlung der Anmeldegebühr von 100,-€ verbindlich (Sparkasse Essen - BLZ 36050105 - Konto 1704352). Diese wird selbstverständlich auf den kompletten Kurspreis angerechnet.

Aufgrund der Nachfrage erfolgt die Annahme zur Ausbildung in der Reihenfolge der verbindlichen, schriftlichen Anmeldung.

Der erste Kurstermin ist der 26.01.2008; weitere Termine, die bereits fest stehen:

- 01.03.08
- 26.04.08
- 24.05.08
- 21.06.08

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Kuhfuß und Andreas Sandvoß

Kontakt/weitere Informationen:

info@anti-gewalt-training.de

oder

Hauptstelle RAA

Brigitte Rimbach

Telefon 0201/8328 303

rimbach.hauptstelle@raa.de

An die
Hauptstelle RAA
Frau Rimbach

Telefax: 0201/8328 333

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Ausbildung zum/zur Anti-Gewalt- und CoolnesstrainerIn an:

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift:

Tel.:

e-mail:

Die Anmeldegebühr werde ich auf das Konto 1704352 bei der Sparkasse Essen (BLZ 36050105), Kontoinhaber Helmut Kuhfuß überweisen.

Datum: _____

Unterschrift: _____